

Grußwort

Ernst-Abbe-Stiftung / Zeiss-Planetarium Jena

Jörg Hühn
Geschäftsführer des Zeiss-Planetariums Jena

Liebe Leserinnen und Leser,

das Zeiss-Planetarium Jena begeht im Jahr 2026 ein außergewöhnliches Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde hier ein Ort eröffnet, der seitdem Generationen von Menschen für den Blick in den Himmel, für Wissenschaft und für die großen Fragen unserer Welt begeistert. Dieses Jubiläum ist weit mehr als ein Rückblick auf eine eindrucksvolle Geschichte. Es würdigt ein Haus, das für Innovationskraft, Wissensvermittlung und kulturelle Identität in Thüringen steht.

Als ältestes Projektionsplanetarium der Welt ist das Zeiss-Planetarium Jena ein Ort von internationalem Rang. Seine Entstehung war Ausdruck jenes Pioniergeistes, der Thüringen seit jeher prägt: der Verbindung von Forschung, technischer Präzision, gestalterischem Denken und dem Anspruch, Wissen für viele Menschen zugänglich zu machen. Was 1926 in Jena begann, wurde zu einem Meilenstein der Wissenschafts- und Technikgeschichte mit Strahlkraft weit über Thüringen hinaus.

Doch die Bedeutung des Zeiss-Planetarium Jena erschöpft sich nicht in seiner Vergangenheit. Bis heute ist es ein lebendiger Ort des Staunens, des Lernens und der Begegnung. Es vermittelt astronomische und naturwissenschaftliche Inhalte auf anschauliche, emotionale und anspruchsvolle Weise. Künftig wird es diesen Anspruch noch erweitern und neben seinem Kern als Ort der Astronomie und Wissensvermittlung verstärkt auch Raum für Lesungen, Konzerte und weitere kulturelle Formate bieten. So treten Wissenschaft, Kunst und öffentliches Erleben noch stärker miteinander in Verbindung.

Dass das Planetarium in seinem Jubiläumsjahr zugleich umfassend saniert wird, verleiht diesem Meilenstein eine zusätzliche Dimension. Der Blick auf 100 Jahre Geschichte ist damit immer auch ein Blick nach vorn. Die Sanierung ist Ausdruck von Verantwortung gegenüber einem herausragenden kulturellen und technischen Erbe. Zugleich ist sie ein Bekenntnis zur Zukunft dieses Hauses: zu seiner Bewahrung ebenso wie zu seiner zeitgemäßen Weiterentwicklung.

Es ist ein schönes Zeichen, dass das Statistische Jahrbuch Thüringen 2026 diesem Jubiläum Raum gibt. Denn auch wenn Statistik und Planetarium auf unterschiedliche Weise arbeiten, verbindet sie ein gemeinsamer Gedanke: die Welt besser zu verstehen, Zusammenhänge sichtbar zu machen und Orientierung zu geben. Das Jahrbuch leistet dies mit verlässlichen Daten und objektiven Einordnungen. Das Zeiss-Planetarium Jena tut es, indem es wissenschaftliche Erkenntnisse in Bilder, Erlebnisse und Wissen übersetzt.

100 Jahre Zeiss-Planetarium Jena stehen so für Beständigkeit und Erneuerung zugleich. Sie erzählen von der Kraft einer Idee, die Menschen seit einem Jahrhundert verbindet: die Welt durch Erkenntnis, Vorstellungskraft und gemeinsame Erfahrung besser zu verstehen.

Jörg Hühn
Geschäftsführer
des Zeiss-Planetariums Jena